

BBS Technik • Lankumer Feldweg • 49661 Cloppenburg

Landkreis Cloppenburg
Landrat Johann Wimberg
Eschstr. 27
49661 Cloppenburg



Schulformen

Berufsvorbereitungsjahr, Berufseinstiegsklassen, Berufsfachschulen, Berufsschulen, berufsqualifizierende Berufsfachschulen, Fachoberschulen Technik und Gestaltung, Berufliches Gymnasium Technik, Fachschule Technik – Maschinentchnik

Berufsfelder

Bautechnik, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung, Holztechnik, Körperpflege, Ernährung, Metalltechnik

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

Durchwahl, Name

Datum

MS

04471-9495-10

15.02.2017

Sehr geehrter Herr Landrat Wimberg,

die Berufsbildenden Schulen Technik beantragen zum Schuljahresbeginn 2017/18 die Einrichtung des dualen Ausbildungsberufs Elektroniker für Betriebstechnik.

Der Schulvorstand, in der auch die Kreishandwerkerschaft und die Industrie und Handelskammer vertreten sind, hat der Beschulung einstimmig zugestimmt.

Begründung:

Die duale Berufsausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik ist ein industrieller dualer Ausbildungsberuf, bei dem die Ausbildungszahlen im Landkreis Cloppenburg in den letzten Jahren stetig gestiegen sind.

Der industrielle duale Ausbildungsberuf Elektroniker für Betriebstechnik ist ein Pendant zum handwerklichen Ausbildungsberuf Elektroniker für Gebäudetechnik. Eine gemeinsame Beschulung im 1. Ausbildungsjahr ist in Rahmenvorgaben geregelt. Derzeit machen viele Betriebe davon Gebrauch, die Grundstufe (1. Ausbildungsjahr) an der BBS Technik Cloppenburg beschulen zu lassen. Die anschließende Fachstufenausbildung (2.-4. Ausbildungsjahr) der insgesamt 31/2 jährige duale Berufsausbildung erfolgt dann am BTZG in Oldenburg. Andere Betriebe schicken ihre Ausbildung für die gesamte 31/2 jährige dualen Berufsausbildung zum BTZG nach Oldenburg, da sie Übergangsprobleme minimieren möchten.

Auch die Nachbarschule im Oldenburger Münsterland, die Adolf Kolpingschule in Lohne beschult diesen Bildungsgang nicht selbst.

Eine Befragung der ausbildenden Betriebe im Landkreis Cloppenburg bestätigt den an uns herangetragenen Wunsch, den Ausbildungsberuf doch an der BBS Technik zu beschulen. Eine Auszubildendenzahl von 17-19 ist demnach gegeben. Die gestiegene Anzahl an Auszubildenden für den dualen Ausbildungsberuf Elektroniker für Betriebstechnik ist sowohl durch die Bereitschaft der Industriebetriebe mehr Auszubildende einzustellen sowie die insgesamt gestiegene industrielle Fertigung auch im Landkreis Cloppenburg zu begründen.

Um den Fachkräftebedarf in der Region auch zukünftig sicherzustellen, streben die Betriebe der Region an, durch eine enge Zusammenarbeit von Betrieb und Schule, eine betriebs- und wohnortnahe duale Berufsausbildung und Weiterbildungsmöglichkeiten vorzuhalten.

Die schulischen Rahmenvorgaben für den Ausbildungsberuf Elektroniker für Betriebstechnik sind nach dem Lernfeldkonzept gegliedert. Durch eine Einbindung von betrieblichen Arbeitsprozessen in die Lernfelder und unter Nutzung der schulischen Ausstattung soll eine hohe verbesserte Ausbildungsqualität für diesen modernen und sehr nachgefragten Ausbildungsberuf umgesetzt werden.

Durch die Einrichtung des dualen Bildungsganges Elektroniker für Betriebstechnik wird das Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebot in der Region gestärkt und für die Region das Fachkräfteangebot bedarfsorientiert, betriebs- und wohnortnah erweitert. Jungen Menschen, die häufig noch nicht mobil unterwegs sind, soll so eine Aus- und Weiterbildung in der Region angeboten werden. In vielen Gesprächskreisen mit Betrieben wurde die Beschulung im Landkreis Cloppenburg gefordert. Die Betriebe sehen vielfältige Einsatzmöglichkeiten und signalisierten auch verstärkt einzustellen, wenn eine wohn- und betriebsortnahe Beschulung gesichert ist. Sie sehen vor allem die Chance, diesen innovativen Beruf, der von Schulabgängern stark nachgefragt wird, erfolgreich zu bewerben und als gute Fachkräfte an den Betrieb zu binden.

Ergänzend zu den bereits vorhandenen Fachräumen sind mittelfristig, nach erfolgreichem Start des dualen Ausbildungsganges, Kosten nur für eine adäquate Erweiterung bzw. Anpassung der Ausstattung für die handwerklichen und industriellen Elektroniker Berufe erforderlich. Das Lehrpersonal für den Bildungsgang ist an der BBS Technik Cloppenburg vorhanden.

Die Investitionen sind nicht nur auf die Elektroniker Berufe fixiert, sondern auch für andere Bildungsgänge in der dualen Berufsausbildung (Demo- u. Übungsunterricht) und den weiterführenden Schulformen Fachoberschule Technik, Berufliches Gymnasium Technik, Fachschule Technik (Technikerschule) u.a. nutzbar. Die geforderte Entwicklung der Berufsbildenden Schulen zu einem regionalen Kompetenzzentrum würde so, zumindest für den Bereich der Elektrotechnik und im weiteren auch der Automatisierungstechnik deutlich gestärkt.

Mit den BBS des Landeskreises Cloppenburg wurde die Einführung des Bildungsganges abgestimmt. Weder die BBS am Museumsdorf noch die BBS Friesoythe haben Einwände erhoben, da sie die Elektroberufe nicht beschulen.

Mit freundlichen Grüßen



OStD, H. Ameskamp
Schulleiter